

Pressemitteilung

moderne stadt verabschiedet ihren Aufsichtsratsvorsitzenden mit einer Kunstinstallation im Deutzer Hafen

Köln, 10.06.2022

Köln-Deutz. Am Freitag, den 10.06.2022, fand die letzte Sitzung des Aufsichtsrates der moderne stadt GmbH unter der Ägide des Vorsitzenden, Herrn Dr. Dieter Steinkamp, statt. Nach der Sitzung im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Ellmühle im Deutzer Hafen verabschiedeten sich der Aufsichtsrat und die Mitarbeitenden des Unternehmens von ihrem langjährigen Vorsitzenden des Gremiums. Im Rahmen der Verabschiedung, würdigte das Unternehmen die Arbeit von Herrn Dr. Dieter Steinkamp mit der Installation des Kunstwerks SEE THINGS FROM THE OTHER SIDE.

„Zum Ausdruck unseres Dankes, unseres Respekts und unserer Anerkennung gegenüber unserem langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Dr. Dieter Steinkamp widmet moderne stadt heute eine Arbeit des englischen Lichtkünstlers Tim Etchells dem Deutzer Hafen“, sprach Andreas Röhrig. Es sei ein „gutes Zeichen“, so Röhrig, dass dieses außergewöhnliche Stadtentwicklungsprojekt seinen Beginn mit Kunst markiere. „Herr Dr. Steinkamp war maßgeblich am Zustandekommen des Projektes beteiligt. Weder der Grundstückskauf im Hafen noch der Erwerb der ehemaligen Mühlen durch die moderne stadt hätte ohne sein Engagement und seine Entschlossenheit als Vorsitzender des Aufsichtsrates und als Vertreter unserer Anteilseignerin, der Stadtwerke Köln GmbH, stattgefunden“.

„Unser Unternehmen hat ihm viel zu verdanken“, sagten Andreas Röhrig und Thomas Scheitza übereinstimmend, beide Geschäftsführer der moderne stadt GmbH.

Das Kunstwerk selbst stammt von dem international tätigen und anerkannten Aktionskünstler Tim Etchells, dessen Lichtinstallationen poetische Sprachbilder sowie leuchtende Textfragmente zugleich darstellen, die in die Landschaft eingeschrieben sind. Seine Werke bedienen sich nur vordergründig dem formalen Prinzip von Werbebotschaften im öffentlichen Raum und weisen sich für Betrachtende sofort und unmissverständlich als funktionsfreie Kunst aus, denn die Sinnsprüche „leiten in einen übergeordneten, zweckungebundenen Sprachraum über, der zum Nachdenken anregt“, so die Kuratorin Juliane von Herz. In einem Interview während der Veranstaltung sprach Tim Etchells mit der Kuratorin von Herz über den Deutzer Hafen und sein Werk SEE THINGS FROM THE OTHER SIDE.

Da es sich um eine unternehmensbezogene Veranstaltung handelte, plant moderne stadt, das Werk im Rahmen einer eigenen Veranstaltung im September 2022 der interessierten Öffentlichkeit nahezubringen. Die Planung erfolgt im Einklang mit den Kulturinstitutionen der Stadt Köln.



v.l.n.r.: Thomas Scheitza, Andreas Röhrig, Dr. Dieter Steinkamp, Tim Etchells, Juliane von Herz
© moderne Stadt / Michale Lübcke

Über den Deutzer Hafen Köln In Köln-Deutz reift in attraktiver Lage am Rhein und mit Blick auf den Dom ein einzigartiges Stadtquartier mit einer Fläche von rund 37,7 ha heran. Ein gemischt genutztes Quartier und eine vielfältige Nachbarschaft, ein Ort mit unverwechselbaren, gut proportionierten Stadträumen von hoher ästhetischer Qualität und attraktiven, nutzerfreundlichen Freiräumen. Insgesamt wird angestrebt, etwa 3.000 neue Wohnungen für 6.900 Bewohner anzubieten. Zudem sollen rund 6.000 neue Arbeitsplätze sowie Kitas, eine Grundschule, Gastronomie, Kultur- und Freizeitangebote entstehen. Derzeit ist eine Geschossfläche von insgesamt rd. 560.000 m² geplant.

Über die moderne stadt GmbH moderne stadt ist die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln. Das Unternehmen realisiert seit mehr als 50 Jahren in Köln wesentliche Stadtentwicklungsprojekte wie den stadtbildprägenden Rheinauhafen, das mit einem Immobilienaward ausgezeichnete Clouth-Quartier, den Butzweilerhof, die neue mitte porz und zukünftig den Deutzer Hafen Köln. Die Gesellschaft investiert in diesen Quartieren auch selbst in die Entwicklung nachhaltiger Wohn- und Geschäftsimmobilien.

Kontakt

moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH

Anschrift: Brückenstraße 17, 50667 Köln
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Andreas Röhrig; Dipl.-Vw. Thomas Scheitza
Kommunikation: Eric Diversy
Telefon: +49 (0) 221 205 94 0

E-Mail: presse@modernestadt.de
Internet: www.deutzerhafen.koeln
www.modernestadt.de